

**Berichts Antrag****Gerald Kummer (SPD), Heike Hofmann Weiterstadt (SPD), Karina Fissmann (SPD), Sabine Waschke (SPD) und Fraktion der SPD****Hate Speech in Hessen**

Die Landesregierung wird ersucht, im Rechtspolitischen Ausschuss (RTA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

Vorbemerkung

Hate Speech ist ein zunehmendes Problem im Netz. Laut einer Befragung zur Wahrnehmung von Hassrede im Internet der Landesanstalt für Medien NRW haben bundesweit 78% schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Netz gesehen. Befragte im Alter zwischen 14 und 24 Jahren haben weitaus häufiger als der Durchschnitt der Befragten bereits Hassrede bzw. Hasskommentare im Internet gesehen.

Nur 1% derjenigen, die sich schon einmal mehr mit Hasskommentaren beschäftigt haben, hat Anzeige erstattet.

1. Wie definiert die Landesregierung Hasskommentare bzw. Hate Speech?
2. Wie viele Personen haben in den letzten 5 Jahren in Hessen eine Strafanzeige/einen Strafantrag gestellt, weil sie sich von Hasskommentaren im Internet (Hate Speech) betroffen sahen?
Bitte aufschlüsseln nach Jahr und zu Grunde liegendem Straftatbestand der Strafanzeige/des Strafantrags.
3. Wie viele Personen haben in den letzten 5 Jahren in Hessen eine Strafanzeige gestellt, weil sie andere von Hasskommentaren im Internet (Hate Speech) betroffen sahen?
Bitte aufschlüsseln nach Jahr und zu Grunde liegendem Straftatbestand der Strafanzeige.
4. Wie viele der unter Frage 2 und 3 genannten Anzeigen- bzw. Antragssteller sind unter 18 Jahre alt?
Bitte aufschlüsseln nach Jahr und zu Grunde liegendem Straftatbestand der Strafanzeige/des Strafantrags.
5. Wie lange dauert ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft in Hessen nach Kenntnis der Landesregierung ab Zeitpunkt der Strafanzeige/des Strafantrags wegen eines Straftatbestandes, dem Hasskommentare im Internet (Hate Speech) zu Grunde liegen, derzeit durchschnittlich?
Bitte aufschlüsseln nach zu Grunde liegendem Straftatbestand.
6. Wie viele der in Frage 5 benannten Ermittlungsverfahren wurden eingestellt?
Bitte aufschlüsseln nach Straftatbestand und Einstellungsnorm:
7. In wie vielen der in Frage 5 benannten Ermittlungsverfahren kam es zu einer Verurteilung?
Bitte aufschlüsseln nach Straftatbestand.
8. Gibt es in Hessen landesweite Opferberatungsstellen zu Hass im Netz? Wenn ja, wie viele und wo gibt es diese (Bitte mit örtlicher Zuständigkeit angeben)? Wenn nein, warum nicht?
9. Gibt es in den hessischen Polizeidienststellen qualifizierte Beauftragte für Hate Speech? Wenn ja, wie viele und wo gibt es diese (Bitte mit örtlicher Zuständigkeit angeben)? Wenn nein, warum nicht?
10. Gibt es eine zentrale Ermittlungsstelle zu Hate Speech bei den Staatsanwaltschaften in Hessen? Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft ist diese angesiedelt? Wenn nein, warum nicht?

11. Sind nach Auffassung der Landesregierung vereinfachte und kostengünstige Klagemöglichkeiten für die Betroffenen von Hate Speech im Netz sinnvoll? Falls ja, wie könnten diese ausgestaltet werden? Falls nein, warum nicht?
12. Werden nach Kenntnis der Landesregierung Schulungen für Lehrer/innen und Jugendliche im Umgang mit Hate Speech durchgeführt?
 - a) Wenn ja, von wem werden sie wo durch geführt und wie oft finden diese statt?
 - aa) Wie viele Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler haben an den Schulungen im vergangenen Schuljahr teilgenommen?
 - b) Wenn nein, sind Schulungen geplant?
13. Welche Maßnahmen werden zum Ausbau der Medienkompetenz bei Polizisten, Lehrern, Jugendlichen und Kinder durchgeführt?

Wiesbaden, 04. September 2019

Nancy Faeser
Fraktionsvorsitzende

Gerald Kummer

Heike Hofmann

Karina Fissmann

Sabine Waschke